

Änderungen des Programms vorbehalten.

Eventuelle Programmänderungen werden auf unserer Homepage [www.iicamburgo.esteri.it](http://www.iicamburgo.esteri.it) veröffentlicht.

**Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Istituto Italiano di Cultura Hamburg statt.**

**Anmeldung erbeten an [events@iic-hamburg.de](mailto:events@iic-hamburg.de).**

Einlass erfolgt 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung.

Nicht eingenommene Plätze werden 5 Minuten vor Veranstaltungsbeginn vergeben.



## Januar gennaio

- |    |  |  |
|----|--|--|
| 11 | Fr<br>19.00 Uhr<br>Ausstellung         | <p>#Illustrazione</p> <p><b>VON FLIEGENDEN FISCHEN UND SCHLANGENHUNDEN</b></p> <p>Vernissage im Beisein der (Kinderbuch-)Illustratorin Martina Peluso</p> <p>Die Ausstellung ist bis zum 15.03.2019 geöffnet. Öffnungszeiten: Mo-Do 9 - 13 und 14 - 16 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung</p>  |
| 12 | Sa<br>11.00<br>- 14.00 Uhr<br>Workshop | <p>#workshopIIC</p> <p><b>HEUTE BIN ICH ILLUSTRATOR! WIE GESTALTE ICH EIN BUCH-COVER?</b></p> <p>Illustrations-Workshop für Kinder von 6 - 13 Jahren von Martina Peluso (auf Deutsch und Italienisch). Eintritt frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unbedingt erforderlich bis zum 8.01.2019 an <a href="mailto:events@iic-hamburg.de">events@iic-hamburg.de</a></p>  |
| 16 | Mi<br>19.00 Uhr<br>Lesung              | <p>#Scrittori_inBiblioteca</p> <p><b>„TRAUER UND LICHT“ - EIN NEUER BLICK AUF SIZILIEN UND SEINE LITERATUR.</b></p> <p>Die Buchautorin Maïke Albatth (Berlin) im Gespräch mit Marc Föcking (Universität Hamburg)</p> <p>Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Institut für Romanistik der Universität Hamburg und dem Berenberg Verlag</p>   |
| 17 | Do<br>19.00 Uhr<br>Vortrag             | <p>#architetturacontemporanea</p> <p><b>LEZIONI OLIVETTIANE - OLIVETTIS KONKRETE UTOPIEN</b></p> <p>Doppelvortrag von Paola Ascione und Franco Panzini, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Industrie-Archäologie / Städtebauliche Regeneration“ (Italienisch mit Simultanübersetzung)</p>  |
| 20 | So<br>10.00<br>- 17.00 Uhr<br>Workshop | <p>#workshopIIC</p> <p><b>LINGUAGGI E DINTORNI - FREE EXPRESSION</b></p> <p>Workshop zur verbalen und nonverbalen Kommunikation, geleitet von Marina Siena, und Videoaufnahmen in Pixilation mit Eleonora Lambo (auf Italienisch und Deutsch). Eintritt frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung unbedingt erforderlich bis 15. Januar 2019 an <a href="mailto:events@iic-hamburg.de">events@iic-hamburg.de</a></p> <p>Organisiert in Zusammenarbeit mit Rete Donne und Teatro libero.</p> |
| 22 | Di<br>19.00 Uhr<br>Literaturtreff      | <p>#CaffèLetterarioHH</p> <p><b>CAFFÈ LETTERARIO: „SANGUE GIUSTO“ VON FRANCESCA MELANDRI</b></p> <p>Deutsch-italienischer Literaturtreff zu dem Roman „Sangue giusto“ von Francesca Melandri (unter dem Titel „Alle, außer mir“ im Wagenbach Verlag erschienen).</p>   |
| 23 | Mi<br>19.00 Uhr<br>Film                | <p>#cinemaitaliano</p> <p><b>THE YOUNG POPE – DER JUNGE PAPST (2016) VON PAOLO SORRENTINO (FOLGEN 1 + 2)</b></p> <p>Vorführung (OmeU) der ersten zwei Folgen (à 50 min.) der Serie des Oscar-Preisträgers Paolo Sorrentino. Die weiteren Folgen zeigt das Istituto am 30.1., 6.2., 13.2. und 18.2.</p>   |
| 30 | Mi<br>19.00 Uhr<br>Film                | <p>#cinemaitaliano</p> <p><b>THE YOUNG POPE – DER JUNGE PAPST (2016) VON PAOLO SORRENTINO (FOLGEN 3 + 4)</b></p> <p>Vorführung (OmeU) von zwei Folgen (à 50 min.) der Serie von Paolo Sorrentino.</p>  |



## Februar febbraio

- 4** Mo #giornodellamemoria  
19.00 Uhr  
Vortrag  
**GINO SIGNORI UND HANA EHRlich**  
– DIE GESCHICHTE EINER AUSSERGEWÖHNLICHEN RETTUNG  
Vortrag (auf Englisch) von Enrico Iozzelli (Museo e Centro di Documentazione della Deportazione e Resistenza, Prato)  
Eine Kooperationsveranstaltung mit der Gedenkstätte KZ Neuengamme
- 
- 6** Mi #cinemaitaliano  
19.00 Uhr  
Film  
**THE YOUNG POPE – DER JUNGE PAPST (2016) VON PAOLO SORRENTINO (FOLGEN 5 + 6)**  
Vorführung (OmeU) von zwei Folgen (à 50 min.) der Serie des Oscar-Preisträgers Paolo Sorrentino.
- 
- 13** Mi #cinemaitaliano  
19.00 Uhr  
Film  
**THE YOUNG POPE – DER JUNGE PAPST (2016) VON PAOLO SORRENTINO (FOLGEN 7 + 8)**  
Vorführung (OmeU) von zwei Folgen (à 50 min.) der Serie von Sorrentino.
- 
- 15** Fr #linguistica  
19.00 Uhr  
Vortrag  
**BILINGUALISMUS UND BILITERALITÄT: AUF DER SUCHE NACH DER BESTEN PRAXIS**  
Vortrag von Prof. Dr. Jacopo Torregrossa (Universität Hamburg)  
Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Institut für Romanistik der Universität Hamburg
- 
- 18** Mo #cinemaitaliano  
19.00 Uhr  
Film  
**THE YOUNG POPE – DER JUNGE PAPST (2016) VON PAOLO SORRENTINO (FOLGEN 9 + 10)**  
Vorführung (OmeU) der letzten zwei Folgen (à 50 min.) der Serie von Paolo Sorrentino.
- 
- 20** Mi #Scrittori\_inBiblioteca  
19.00 Uhr  
Lesung  
**SPIEGELUNGEN | VITE ALLO SPECCHIO**  
Die AutorInnen Paolo Di Paolo und Igiaba Scego präsentieren im Gespräch mit Francesca Bravi die deutsch-italienische Anthologie (auf Italienisch und Deutsch)  
Organisiert in Zusammenarbeit mit dem nonsolo Verlag
- 
- 26** Di #cinemaitaliano  
19.00 Uhr  
Film  
**„LIBERAMI“ (2016) VON FEDERICA DI GIACOMO**  
Filmvorführung (89 min.) im Original mit italienischen Untertiteln
- 
- 27** Mi #elbphilharmonie  
20.00 Uhr  
Konzert  
**CONCERTO DE' CAVALIERI / MARCELLO DI LISA**  
Mit Ana Quintans (Sopran), Concerto de' Cavalieri (Orchester mit Originalinstrumenten); Leitung: Marcello Di Lisa, im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Das Alte Werk / Festival »Lux aeterna«*  
Veranstaltungsort: Laeishalle Hamburg, Großer Saal, Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg  
Karten ab 14,- EUR sind über [elbphilharmonie.de](http://elbphilharmonie.de) erhältlich.  
Das Konzert wird von NDR Kultur aufgezeichnet und am 28.03.2019 ab 20 Uhr ausgestrahlt.  
Organisiert von HamburgMusik GmbH / NDR

## März marzo

- 1** Fr #madeinitaly  
19.00 Uhr  
Ausstellung  
**DESIGN ZUM ANZIEHEN. DIE KUNST, ZU RECYCLEN**  
Eröffnung der Ausstellung zum Tag des italienischen Design, mit Objekten der Künstlerinnen (und Architektinnen) Lucia Masi, Rosanna Mancini und Rosita Pazzaglia  
Die Ausstellung ist bis zum 20.03.2019 geöffnet. Öffnungszeiten: Mo-Do 9 - 13 und 14 - 16 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung
- 
- 4** Mo #architetturacontemporanea  
19.00 Uhr  
Vortrag  
**MOLTO CONTEMPORANEO!**  
**WENN SICH ARCHÄO-INDUSTRIELLE BAUTEN FÜR DIE KUNST ÖFFNEN**  
Vortrag der Kunsthistorikerin Rossella Monaco über das Museum Hermann Nitsch und die ehemalige Wollspinnerei Sava in Neapel, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Industrie-Archäologie / Städtebauliche Regeneration“ (Italienisch mit Simultanübersetzung)
- 
- 6** Mi #SoloOperaHH  
18.30 Uhr  
Vortrag  
**„DIESMAL WOLLEN WIR DIE HELDIN QUÄLEN...“ - PUCCINIS TOSCA**  
Vortrag von Volker Wacker, Leiter der Opernwerkstatt an der Hamburgischen Staatsoper; mit Bild- und Tonbeispielen (auf Deutsch).



- 12** Di #CaffèLetterarioHH  
 19.00 Uhr  
 Literaturtreff  
**CAFFÈ LETTERARIO: „DIVORARE IL CIELO“ VON PAOLO GIORDANO**  
 Deutsch-italienischer Literaturtreff zu dem Roman „Divorare il cielo“ von Paolo Giordano (2018 unter dem Titel “Den Himmel stürmen” im Rowohlt Verlag erschienen).  
 Am 21.3.2019 kommt Paolo Giordano für eine Lesung ins Istituto Italiano di Cultura Hamburg.
- 16** Sa #teatroIIC  
 18.00 Uhr  
 Theater  
**L'ULTIMO VALZER DI ZELDA**  
 Theaterstück von und mit Alessandra Crocco und Alessandro Miele; im Anschluss Präsentation des Projektes „Ultimi fuochi Festival“ (Italienisch mit Übersetzung ins Englische)
- 19** Di #Etruria  
 19.00 Uhr  
 Vortrag  
**DIE GRÜNDUNG DER ETRUSKISCHEN STADT AM BEISPIEL BOLOGNA**  
 Bildervortrag von Massimo Maracci, im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Etrurien* (Italienisch mit Simultanübersetzung)
- 21** Do #Scrittori\_inBiblioteca  
 19.00 Uhr  
 Lesung  
**PAOLO GIORDANO: DEN HIMMEL STÜRMEN**  
 Lesung mit dem Autor Paolo Giordano, Moderation und Übersetzung Paola Barbon (auf Italienisch und Deutsch)  
 Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Rowohlt Verlag
- 22** Fr #Etruria  
 19.00 Uhr  
 Vortrag  
 Ausstellung  
**STEINERNE SCHÄTZE, TUFFSTEIN-BURGEN UND ZAUBERWÄLDER.  
 EIN BEBILDERTER WEG DURCH DIE TUSCIA VITERBESE.**  
 Eröffnung der Ausstellung mit Fotografien von Angelo Pagliari und Vortrag Etrurien. Versteckte Schätze der Archäologin Francesca Ceci (auf Italienisch und Deutsch).  
 Die Ausstellung ist bis zum 3.05.2019 geöffnet. Öffnungszeiten: Mo-Do 9 -13 und 14 - 16 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung
- 26** Di #architetturacontemporanea  
 19.00 Uhr  
 Vortrag  
**MAXXI UND MACRO:  
 ZWEI MUSEUMSBAUTEN, DIE VOM ZEITGENÖSSISCHEN ROM ERZÄHLEN**  
 Vortrag der Kunsthistorikerin Anne Scheinhardt, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Industrie-Archäologie / Städtebauliche Regeneration“ (auf Deutsch)
- 28** Do #MusicainIIC  
 19.00 Uhr  
 Konzert  
**CAMPUS DELLE ARTI AUF TOURNEE: CARLO MISTRETTA, OBOISTA**  
 Konzert mit den jungen Talenten Carlo Mistretta (Oboe) und Eva Persichetti (Klavier); Begleitung am Piano Marianna Nevolo-vitsch  
 Organisiert in Zusammenarbeit mit Campus delle Arti



Eventuelle Programmänderungen werden auf unserer Homepage [www.iicamburgo.esteri.it](http://www.iicamburgo.esteri.it) veröffentlicht.  
 Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Twitter, Instagram und Youtube.  
 Sie möchten Informationen über unsere Veranstaltungen per Newsletter bekommen?  
 E-Mail an [iicamburgo@esteri.it](mailto:iicamburgo@esteri.it) genügt!



## Mitglied werden diventare socio

An das Istituto Italiano di Cultura Hamburg  
 Hansastraße 6 · 20149 Hamburg  
[iicamburgo@esteri.it](mailto:iicamburgo@esteri.it) · Fax Nr. 040 / 39 99 91-39

Ja, ich möchte im Jahr 2019 die Arbeit des Istituto Italiano di Cultura Hamburg unterstützen und Mitglied werden. Ich erhalte das Veranstaltungsprogramm und Einladungen zu den Veranstaltungen per Post, kann bei Vorlage meines Mitgliedsausweises Bücher, Videos und DVDs entleihen, erhalte ermäßigten Eintritt zu Veranstaltungen (wie im Programm angegeben) und einen Preisnachlass für die Sprachkurse des Vereins „Amici dell'Istituto Italiano di Cultura di Amburgo“ e.V. (Intensivkurse ausgenommen). Bei Veranstaltungen im Istituto wird mir auf Wunsch ein persönlicher Platz reserviert. Die Mitgliedschaft kostet 30,- EUR im Kalenderjahr (15,- EUR für SchülerInnen und Studierende) und ist gültig vom 01.01.19 bis zum 31.12.19.

Bitte schicken Sie meinen Mitgliedsausweis 2019, die Veranstaltungsprogramme und die Einladungen zu Ihren Veranstaltungen folgende Adresse:

.....Name  
 .....Straße  
 .....Wohnort  
 .....Telefon  
 .....E-Mail-Adresse  
 Ich habe am ..... auf das Konto des Istituto Italiano di Cultura bei der Deutschen Bank AG Hamburg, IBAN DE67 2007 0024 0520 9077 04, BIC DEUTDE33HAN, den Jahresbeitrag 2019 von 30,- EUR (15,- EUR für SchülerInnen und Studierende) überwiesen.  
 Die auf [iicamburgo.esteri.it/iicamburgo/de/istituto/newsletter.html](http://iicamburgo.esteri.it/iicamburgo/de/istituto/newsletter.html) veröffentlichte Datenschutzerklärung des Istituto habe ich gelesen und verstanden.  
 Datum, Unterschrift.....

## AUSSTELLUNGEN



© Martina Peluso  
Cane volante © Martina Peluso

Bilder von phantastischen Wesen, Mary Poppins, St. Georg und dem Drachen, biblische Figuren – die Bandbreite der Illustratorin **Martina Peluso** ist groß, die Kinderbücher mit ihren Illustrationen in vielen Sprachen erschienen. Die Ausstellung **Von fliegenden Fischen und Schlangenhunden** versammelt eine Reihe von Bildern, die unterschiedliche Techniken der neapolitanischen Künstlerin zeigen: Acrylmalerei auf Papier, Skizzen und Studien, Graphit sowie Digitaldruck auf Papier. Martina Peluso lebt zur Zeit in Edinburgh, wo sie in verschiedenen Bereichen der Illustration – Werbung, Verpackung, Design - tätig ist. Ihre "Spezialität" jedoch ist die Kinderbuchillustration. (11.01. - 15.03.2018)

In dem Workshop **Heute bin ich Illustrator** können 6 – 13jährige von **Martina Peluso** lernen, selber ein Buch-Cover zu gestalten und den kreativen Prozess der Arbeit als Illustrator erleben. (12.01.)

Non solo rame © RIMATERIA



Das Projekt **RIMATERIA** der drei Architektinnen **Lucia Masi, Rossanna Mancini** und **Rosita Pazzaglia** präsentiert Schmuck als Einzelstücke, kleine Skulpturen sowie Architektur zum Anziehen. Unübersehbar sind ihre Lust an der Kreativität und ihre Fähig-

## AUSSTELLUNGEN



keit, durch Forschung, Designverständnis und Kunstfertigkeit in jedem Material das Potential für neue Formen und neue Nutzungsmöglichkeiten zu entdecken. In Zusammenarbeit mit Goldschmieden entstehen unkonventionelle Schmuckstücke aus recycelten Materialien, von denen das Istituto eine Auswahl anlässlich des **Italian Design Day** zeigt. (1.03. - 20.03.)

### UNBEKANNTES ETRURIEN

Einzigartige Panoramen, von Wasser durchlöchernde Felsensporne, tiefe, schattige Täler, kristallklare Seen, mittelalterliche Dörfer, die der Natur trotzen, all dies und mehr ist die Tuscia Viterbese, ein Gebiet zwischen Bolsenasee und Roms Norden, in dem einst die Etrusker lebten. Der leidenschaftliche Fotograf **Angelo Pagliari** stammt aus Viterbo und möchte mit seinem Medium vor allem die Wiederentdeckung der archäologischen, historischen und landschaftlichen Schätze der Tuscia viterbese fördern. Mit der Fotoausstellung **Steinerne Schätze, Tuffstein-Burgen und Zaubewälder** lädt er ein, die Gegend durch seine Bilder zu entdecken. Die Archäologin **Francesca Ceci** bereichert die Vernissage durch ihren Vortrag **Etrurien. Versteckte Schätze**. (22.03. - 3.05.)



Bomarzo © Angelo Pagliari

Bologna © Massimo Maracci



Als Bologna noch Felsina hieß: Drei Tage vor der Ausstellungseröffnung portraitiert **Massimo Maracci** in einem anthropologisch-kulturellen Vortrag die **Stadt Bologna**. Er zeichnet ihre Entwicklung von ihren etruskischen Ursprüngen zum bedeutsamen mittelalterlichen Universitätssitz bis zum facettenreichen Standort für Maschinenbau und Hochtechnologie nach und präsentiert in einem Exkurs auch die Bologneser Küche. (19.03.)

## ISTITUTO ITALIANO DI CULTURA AMBURGO

www.iicamburgo.esteri.it

e-mail: iicamburgo@esteri.it

Hansastraße 6 - 20149 Hamburg

Fax : 040 / 39 999139

Zentrale: 040 / 39 99 91 30

Bibliothek: 040 / 39 99 91 35

Anfahrt: U-Bahnlinie U1 bis Hallerstraße oder Busse 109 / 15 bis Alsterchaussee



Öffnungszeiten

Büros und Galerie:

Montag bis Freitag 9.30 – 13.00 h; Montag bis Donnerstag 14.00 – 16.00 h

Sie finden uns auch auf facebook, twitter, instagram und youtube, mit aktuellen Infos zu unseren Veranstaltungen, Fotos und Neuigkeiten aus der italienischen Kulturszene.



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag bis Donnerstag 10.00 – 12.30 h und 14.00 – 15.00 h

In der Bibliothek des Italienischen Kulturinstituts Hamburg finden Sie circa 9.000 Bände der klassischen, modernen und zeitgenössischen italienischen Literatur, Kunst und Geschichte, der Politik, Wirtschaft, des Tourismus sowie Nachschlagewerke und eine Auswahl von CD-Roms, DVDs und Videos.

Unseren Bücherkatalog, der auch den Bestand der DVDs enthält, finden Sie online auf unserer Homepage.

Ausleihe:

Die Ausleihe unserer Bücher (drei Wochen, Verlängerung möglich) ist Mitgliedern des Istituto vorbehalten. Für DVDs und Blu-rays gilt eine Leihfrist von einer Woche.

Werden Sie Mitglied des Istituto Italiano di Cultura Hamburg und unterstützen Sie unsere Arbeit! Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf Seite 3 dieses Veranstaltungsprogramms oder unter [www.iicamburgo.esteri.it](http://www.iicamburgo.esteri.it)



## LITERATUR

Sizilien hat große, impulsgebende Schriftsteller wie Giuseppe Tomasi di Lampedusa, Luigi Pirandello, Salvatore Quasimodo, Leonardo Sciascia oder Andrea Camilleri hervorgebracht. Heute ist Sizilien als Fluchtpunkt der Migration aus Afrika wieder ein Laboratorium der Zukunft. In **Trauer und Licht** erzählt die Journalistin und Italien-Kennerin **Maïke Albath** von der Kulturgeschichte und der Literatur der Mittelmeerinsel. Noch vor dem offiziellen Erscheinungstermin stellt sie ihr neues Buch vor und unterhält sich mit Marc Föcking über Sizilien und seine Schriftsteller. (16.01.)



Die im *nonsolo* Verlag erschienene Anthologie **Spiegelungen / Vite allo specchio** versammelt zehn bisher unveröffentlichte Erzählungen ebenso vieler italienischer Autorinnen und Autoren – in deutscher und italienischer Sprache. Das gemeinsame Leitmotiv, das jedoch ganz unterschiedlich interpretiert wird, ist die Suche nach Identität. Durch diese Anthologie werden dem deutschen Publikum einige wichtige Stimmen der zeitgenössischen italienischen Literatur zugänglich gemacht. Die AutorInnen **Paolo Di Paolo** und **Igiaba Scego** stellen den Band vor. (20.02.)

In seinem jüngsten Roman **Den Himmel stürmen** porträtiert **Paolo Giordano** vier junge Leute auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Mit einer enormen Beobachtungsgabe schreibt er über Beziehungen, über Menschen, die ihre Ideale leben und in ihrer



Paolo Giordano © Scarlett Worth

## LITERATUR

Sehnsucht nach einer alternativen Welt zu allem bereit sind. Sie kennen keine Grenzen, sie wollen den Himmel stürmen. Paolo Giordano, 1982 in Turin geboren, ist promovierter Physiker. Sein erster Roman «Die Einsamkeit der Primzahlen» war ein internationaler Bestseller. Er wurde in über vierzig Sprachen übersetzt und verfilmt. Giordano erhielt dafür mehrere Auszeichnungen, darunter den angesehensten italienischen Literaturpreis, den Premio Strega. (21.03.)



Lesen Sie gerne? Reden Sie gerne mit jemandem über das Gelesene? Dann sind Sie in unserem **Caffè letterario** ganz herzlich willkommen. Wir lesen jeweils ein ausgewähltes Buch und tauschen unsere Eindrücke und persönlichen Erfahrungen dazu aus – auf Italienisch und auf Deutsch.

Das Januar-Treffen ist dem Roman **Sanguè Giusto** von **Francesca Melandri** gewidmet. (22.01) Als Gast des Italienischen Instituts hatte sie die deutsche Ausgabe mit dem Titel "Alle, außer mir" (Wagenbach Verlag) im Rahmen des Harbourfront Festivals präsentiert. Bei dem Treffen im März geht es um das 2018 in Italien und in Deutschland erschienenen Buch **Divorare il cielo** ("Den Himmel stürmen", Rowohlt Verlag) von **Paolo Giordano**. (12.03.) Am 21.3.2019 kommt Giordano zu einer Lesung ins Istituto Italiano di Cultura Hamburg.

## VORTRÄGE

Mit der **Veranstaltungsreihe Industrie-Archäologie / Städtebauliche Regeneration** lädt das Istituto Italiano di Cultura Hamburg Architekten, Kunsthistoriker, Archäologen und Künstler aus Italien ein, ungewöhnliche, innovative oder auch humorvolle Lösungen für städtebauliche Herausforderungen zu präsentieren.

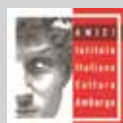
1955 weihte Firmenchef Adriano Olivetti eine neue Fabrik für Rechenmaschinen und Registrierkassen in Pozzuoli ein und präsentierte sie als eines der Beispiele für ein "besseres Italien". Mit der Planung des Gebäudes hatte Olivetti einen Ingenieur, Luigi Cosenza, für die Außenanlagen den Landschaftsplaner Pietro Porcinai beauftragt. In dem Doppel-Vortrag **Lezioni**

Olivetti-Fabrik Pozzuoli © G.Pariso



## Sprachkurse corsi di lingua

Information, Beratung und Anmeldung:  
Mo. bis Do. 10.00 – 12.00 h und 14.00 - 16.00 h; Fr. 10.00 – 12.00 h  
Verein Amici dell'Istituto Italiano di Cultura di Amburgo e.V.  
Hansastraße 6, 20149 Hamburg  
Telefon 040 / 39 99 91 - 31  
www.italienischlernen.hamburg  
e-mail: info@italienischlernen.hamburg



Das detaillierte Sprachkursprogramm liegt im Institut aus und kann von der Homepage heruntergeladen werden. Wir bieten Standard- und Schnellkurse für alle Sprachniveaus, Intensivkurse (als Bildungsurlaub anerkannt), Einzelunterricht, Firmenkurse, Fachsprachenkurse, Kurse zu kulturellen Themen, Italienisch für Kinder.

Unsere Kurse orientieren sich an den Stufen des Europäischen Referenzrahmens. Kostenlose und unverbindliche Einstufungstests nach Absprache. Die Kursgebühr kann per Einzugsermächtigung oder mit Überweisung auf das Konto des Vereins „Amici dell'Istituto Italiano di Cultura di Amburgo“ e.V. bei der Deutschen Bank eingezahlt werden:

IBAN: DE4820070024052354400 BIC/SWIFT: DEUTDEBHAM

**Sprachzertifikate:** Im Institut kann die offiziell anerkannte Prüfung für das Sprachzertifikat CILS der Università per Stranieri Siena abgelegt werden. Der nächste Prüfungstermin ist der 6.06.2019; Anmeldung hierfür im Istituto bis spätestens 40 Tage vor dem Termin. Infos: 040 / 399 991 33

**Italienisch in Italien:** Das Istituto bietet die Vermittlung von vergünstigten Italienischkursen an qualifizierten Privatschulen in verschiedenen italienischen Städten an.

Informationen hierzu Mi. u. Do. 10.00 – 13.00 h, Tel. 040 / 399 991 34

## VORTRÄGE

**Olivettiane – Olivettis konkrete Utopien** stellen die Architekten **Paola Ascione** und **Franco Panzini** die unter sozialen und gestalterischen Aspekten höchst innovative Anlage vor. (17.01.)



© Museo Hermann Nitsch, Neapel

Seit den 90er Jahren hat sich, auch in Italien, die Umwidmung von Industriedenkmalern zu zeitgenössischen Kunststätten verbreitet. Im Vortrag **Molto contemporaneo** stellt die Kunsthistorikerin **Rossella Monaco** zwei Beispiele aus Neapel für eine gelungene Umnutzung vor: das Elektrizitätswerk Bellini – heute Sitz des *Museo archivio laboratorio per le arti contemporanee Hermann Nitsch* – und die ehemalige Wollspinnerei Sava, die heute in Teilen von Künstlern und Initiativen genutzt wird. (4.03.)



MAXXI © Camelia Boban

Denkt man an die "Ewige Stadt" Rom, Bauplatz einer rund 2800jährigen Geschichte, kommt einem wohl weder Industrie- noch Gegenwartsarchitektur in den Sinn. Wie erklären sich jedoch gleich zwei römische Neubauten, das "Nationale Museum der Künste des XXI. Jahrhunderts – MAXXI" und das "Museum für zeitgenössische Kunst in Rom – MACRO", die über den Resten historischer Fabriken errichtet wurden? Die Kunsthistorikerin **Anne Scheinhardt** beleuchtet in ihrem Vortrag **MAXXI und MACRO: Zwei Museumsbauten, die vom zeitgenössischen Rom erzählen** die Transformation historischer Industriebauten in der aktuellen Stadtplanung Roms. (26.03.)

## GIORNO DELLA MEMORIA



KZ Neuengamme ehemaliges Außenlager Dessauer Ufer  
1982 Rechte KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Mindestens 12.500 italienische Militärinternierte waren nach dem Sturz Mussolinis in Hamburg zur Zwangsarbeit eingesetzt. Einer von ihnen war Gino Signori. Im Lager der

## VORTRÄGE

italienischen Militärinternierten am Dessauer Ufer war er als Krankenpfleger eingesetzt – in unmittelbarer Nachbarschaft zum KZ-Außenlager Hamburg-Veddel. Gino Signori begegnete dort der jungen tschechoslowakischen Jüdin Hana Hermann, geb. Ehrlich – und rettete ihr das Leben. Von ihrem Schicksal erzählt **Enrico Iozzelli** (Museo e Centro di Documentazione della Deportazione e Resistenza, Prato) in seinem Vortrag **Gino Signori und Hana Ehrlich**. Die Veranstaltung ist Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung *Eine Stadt und ihr KZ: Häftlinge des KZ Neuengamme im Hamburger Kriegsalltag 1943-1945* der Gedenkstätte KZ Neuengamme. (4.02.)

## #LINGUISTICA

**Jacopo Torregrossa** lehrt als Professor für Linguistik des Italienischen und einer weiteren romanischen Sprache an der Universität Hamburg. Einer seiner Forschungsschwerpunkte ist



die Zweisprachigkeit. In seinem Vortrag **Bilingualismus und Biliteralität** erläutert er die Vorteile zweisprachiger Erziehung und führt aus, unter welchen Bedingungen bilinguale Kinder diese positiven Auswirkungen für ihre sprachlichen und kognitiven Fähigkeiten nutzen können. (15.02.)

## SOLOPERA

Hintergründe, interessante Details, Anekdoten, der Blick auf besondere Inszenierungen, Filmausschnitte und Hörbeispiele: In der Veranstaltungsreihe **SoloOpera** schaut Opernkenner- und -liebhaber **Volker Wacker** (Leiter der Opernwerkstatt der Hamburgischen Staatsoper) tiefer in beliebte Werke. Nun hat der Diplomregisseur die Oper **Tosca** von **Giacomo Puccini** ausgewählt, ein Werk „zwischen Opernkrimi und perfektem italienischen Operndrama“, das in dieser Spielzeit auch in der Staatsoper Hamburg aufgeführt wurde. (6.03.)

## WORKSHOP

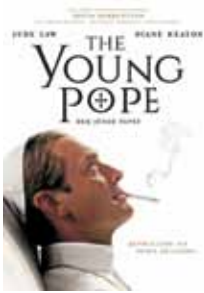
In Zusammenarbeit mit *Rete Donne* und dem Verein *Teatro libero* bietet das Istituto **Linguaggi e dintorni - Free Expression** an, einen Workshop zu verbaler und nonverbaler Kommunikation. **Marina**



© Eleonora Cucina

**Siena**, Regisseurin und Dozentin für Darstellendes Spiel, stellt Techniken vor, die die TeilnehmerInnen ermuntern, ihre vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten zu entdecken und die Fähigkeit zur - (und den Spaß an) Kommunikation zu verstärken. Mit der Video-Künstlerin **Eleonora Lambo** können sie kurze stop-motion-Animationen in Pixilation anfertigen. (20.01)

## FILME



Der Vatikan in Serie: Mit der ersten Staffel von **The Young Pope** geht die **Paolo Sorrentino-Werkschau** des Istituto weiter. Von 2016 stammt Sorrentinos erste Fernsehserie, produziert von den Sendern Sky, HBO und Canal+, mit herausragenden Schauspielern wie Jude Law, Diane Keaton und Silvio Orlando besetzt und für die Golden Globes nominiert. Sie erzählt die Geschichte von

Lenny Belardo, der als Pius XIII. der erste US-amerikanische Papst wird. Mit Anfang 40 ist er außerdem der jüngste Pontifex aller Zeiten. Die älteren Kardinäle erwarten in ihm zunächst eine leicht zu lenkende Marionette, doch das Gegenteil ist der Fall... An fünf Terminen zeigen wir jeweils zwei Folgen auf großer Leinwand. (23.01. / 30.01. / 6.02. / 13.02. / 18.02.)

Padre Cataldo aus Palermo ist einer der gefragtesten Exorzisten Italiens. Seine „Kunden“ sind jung oder alt, arm oder begütert – immer jedoch verzweifelt. Regisseurin **Federica Di Giacomo** hat ihn und jene, die sich ihm anvertrauen, bei ihren wöchentlichen Ritualen aus nächster Nähe begleitet. Mit ihrem Dokumentarfilm **Liberami** zeigt sie das faszinierende wie erschreckende Bild einer Praxis, der sich Menschen unterziehen, die sich von der Psychiatrie nichts (mehr) erhoffen. (26.02.)



Wir haben uns bemüht, sämtliche Inhaber an Bild- und Textrechten ausfindig zu machen. Sollte es uns in Einzelfällen nicht gelungen sein, die Rechteinhaber zu benachrichtigen, bitten wir diese, sich beim Italienischen Kulturinstitut Hamburg zu melden.

## KONZERTE

Als promovierter Philologe sowie studierter Komponist und Cembalist hat der Italiener **Marcello Di Lisa** mit seinem Originalklangensemble **Concerto de' Cavalieri** schon so manche verschollene Barockpartitur ausgegraben. Zu den am meisten gefeierten Entdeckungen gehört zweifellos Tomaso Albinoni als Opernkomponist. Für ihr Konzert im Rahmen der Reihe **Das alte Werk / Festival Lux aeterna** hat sich das Concerto de' Cavalieri in Venedig umgesehen und lässt nun die gebürtigen Venezianer Albinoni, Antonio Caldara, Baldassare Galuppi und Antonio Vivaldi auch anhand weniger bekannter, weltlicher und geistlicher (Vokal-) Werke hochleben. (27.02.)



Der *Campus delle arti* in Bassano del Grappa fördert junge Musiktalente, u.a. auch in Form eines Wettbewerbs, in dem den besten der jungen Musiker Auftrittsmöglichkeiten bei Konzerten in Italien und im Ausland geboten werden. In Hamburg wird der 13jährige Oboist **Carlo Mistretta** auftreten, der bereits zahlreiche Musikwettbewerbe in Italien und im Ausland gewonnen hat. Bei seinem Konzert in Hamburg wird er von dem jungen Klavier-Talent **Eva Persichetti** und von der Pianistin **Marianna Nevovolovitch** begleitet. Sie spielen Stücke von G. Donizetti, T. Albinoni, A. Pasculli, G. Gariboldi, E. Bozzà und Benedetto Marcello. (28.03.)

## THEATER

Francis Scott Fitzgerald – Autor des Romans "Der große Gatsby" - und Zelda Sayre waren DAS Symbol-Paar des amerikanischen Jazz-Age, symbolhaft sowohl in ihrem Aufstieg wie in ihrem Absturz. Mit Briefen und Auszügen aus Erzählungen und Romanen rekonstruieren die Schauspieler und Regisseure **Alessandra Crocco** und **Alessandro Miele** die Geschichte des Paares und erkunden dabei auch die Parallelen zwischen der "lost generation" der 20er Jahre und der Generation der heute 30jährigen. Nach der Aufführung von **L'ultimo valzer di Zelda** präsentieren die Künstler in einem Werkstattgespräch ihr Projekt *Ultimi Fuochi*, ein Theater- und Musikfestival, das im Sommer in Apulien stattfindet. (16.03.)